

II-6199 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3165/J

1988 -12- 2 0

ANFRAGE

der Abgeordneten Schwarzböck
und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend "Aktion 8000"

Der "ÖKO-Kreis-Waldviertel" hat mit Unterstützung der
Arbeitsmarktverwaltung im März 1988 einen Ausbildungskurs zum
"Landschaftspfleger" begonnen. Dieser Ausbildungskurs wird mit
Hilfe der "Aktion 8000" finanziert. Der Kurs soll bis März 1990
dauern, an ihm nehmen acht Personen teil, die bisher noch keine
Schul- bzw. Berufsausbildung abschließen konnten. Für den
Ausbildungskurs wurde ein Geschäftsführer bestellt sowie zwei
hauptamtliche Kursbetreuer eingesetzt. Darüber hinaus
bestreiten Referenten des Ludwig-Boltzmann-Institutes den
Unterricht. Ebenso unterstützt die landwirtschaftliche
Fachschule Edelhof den Ausbildungskurs.

Den anfragenden Abgeordneten sind nunmehr Informationen
zugekommen, daß das oben dargestellte Projekt einen Aufwand von
26 Mio.S von seiten der Arbeitsmarktverwaltung erfordert. Wenn
diese Informationen korrekt sind, würde dies bedeuten, daß ein
Kursteilnehmer S 142.000,- monatliche Kosten für die
Arbeitsmarktverwaltung verursacht. Darüber hinaus erscheint es
angesichts der Tatsache, daß jedes Jahr hunderte ausgebildete
Bauern aus der Region abwandern, äußerst problematisch zu sein,
"Landschaftspfleger" auszubilden, da sich die Frage stellt,
welchen Arbeitsplatz die Ausgebildeten am freien Arbeitsmarkt
nach Ihrer Ausbildung im Jahr 1990 erhalten können.

-2-

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

Anfrage:

1. Entspricht es den Tatsachen, daß die Arbeitsmarktverwaltung für den Ausbildungskurs des "ÖKO-Kreises Waldviertel", durch den acht Personen die Ausbildung eines "Landschaftspflegers" erwerben sollen, 26 Mio.S - das sind S 142.000,- pro Person und Monat - zur Verfügung stellt?
2. Wenn ja, wofür wird dieser Betrag im einzelnen verwendet und wie rechtfertigen Sie die Kosten von S 142.000,- pro Person und Monat?
3. Wenn nein, wie hoch ist der Betrag, der von der Arbeitsmarktverwaltung für den Ausbildungskurs zum "Landschaftspfleger" dem "ÖKO-Kreis Waldviertel" zur Verfügung gestellt wird und wofür wird dieser Betrag im einzelnen verwendet?
4. Erachten Sie es als zielführend, in Zeiten, in denen jedes Jahr hunderte ausgebildete Bauern aus der Region ihren Hof verlassen, "Landschaftspfleger" auszubilden?
5. Wenn ja, welchen Arbeitsplatz werden die ausgebildeten "Landschaftspfleger" nach Ihrer Ausbildung voraussichtlich erhalten?